

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. Die Reichsbahnmacht die Augen zu.

Seit Wochen haben sich auf der Strecke Wustermark-Berlin Zustände herausgebildet, die sofortiger Abhilfe bedürfen. Der Zug, der 16,31 Uhr Wustermark verlässt, ist bereits in Wustermark-Verschiebebahnsof so überfüllt, dass beinahe kein Apfel mehr zur Erde fallen kann. Die Fahrgäste in Dallgor-Döberitz und Staaken müssen daher erbitterte Kämpfe führen, um sich noch einen Platz in dem überfüllten Zuge zu erobern.